

**Merry Fishmas.**  
**44 Fischgedichte fürs Fest**  
**von Arezu Weitholz**

Mit Illustrationen der Autorin

## INHALTSVERZEICHNIS

in aalphabetischer Reihenfolge

Aquarium, im	8
Baumreim	10
Beine, er wollte	12
Bodensee, an den	13
<b>Fischstäbchen I</b>	<b>14</b>
Brasse, die Angst der	15
Döbel, der	16
Fisch, verliebt in einen	19
Fischliebe	20
Fischverkehr	22
<b>Fischstäbchen II</b>	<b>24</b>
Fishfairy, the	25
Fru, dem Fischer sin	26
Haiku, drei	27
Heilignacht	33
Jingle Wels	36
Karpfen an Neujahr, ein	40
Karpfen blau	41
Kärpfin aus dem Wörtersee, die	42
Klassenfahrt, die	44
Knurrhahn in Australien, der	46
Koi aus Obernkirchen, der	48

Krake, die	52
Lars, der Lachs	54
Meer, durch das	56
Meerjungfrau, die	57
Philosophisch im Winter, der	58
<b>Fischstäbchen III und IV</b>	<b>60</b>
Polarkreis, am	62
Renke, die verrenkte	66
Riff, mein	68
Sagt der ...	70
Schnepfenmesser, das gestreifte	74
Schwarm, der	76
Sternengucker, der	79
<b>Fischstäbchen V</b>	<b>80</b>
Tarponentanz	82
Tropenfisch, der	83
<b>Fischstäbchen VI</b>	<b>85</b>
Weihnachtskarpfen	86
Weihnachtsmann, an den	87
Winterschlaf	88
Zander, Wolfgang Neuss sein	90

# Merry Fishmas

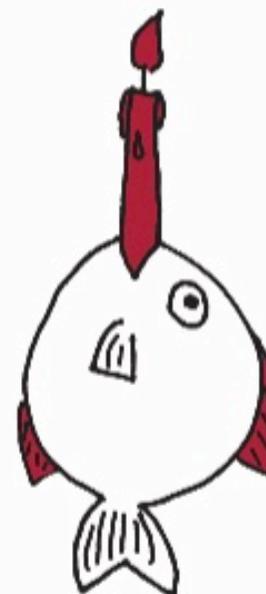


## BAUMREIM

Advent, Advent, dein Fischlein brennt



erst eins,



dann zwei,

dann drei,



dann vier



## ER WOLLTE BEINE

Der Urfisch wollte Beine  
nur fand er leider keine  
So wünscht er sich vom Weihnachtsmann  
was, womit man laufen kann  
Doch unterm Tannenbaum, was liegt da?  
– ein Paar himmelblaue Sneaker

– komm, wir essen heut bei mir!

## AN DEN BODENSEE

Wo die wilden Blumen blühn  
wo Felchen und Elritzen winken  
wo die Abendwolken glühn  
und des Nachts Irrlichter blinken  
Wo Wellen schlagen sanft den Zeh  
– da hängt dein Fuß im Bodensee

## FISCHSTÄBCHEN I

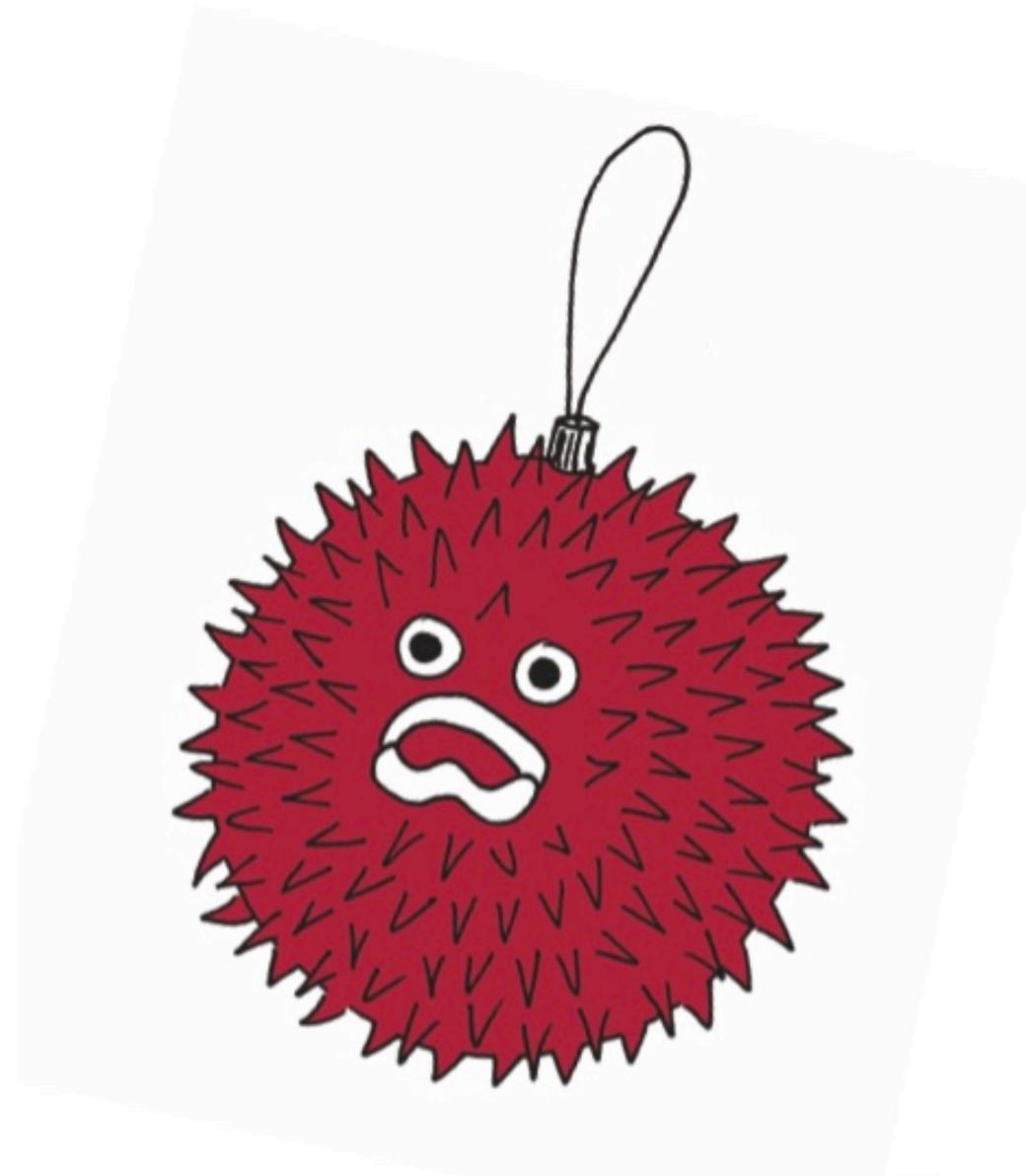
*In Japan macht man – sapperlot –  
doch könnten Wale aua sagen – Japaner würden Trauer tragen  
immer noch die Wale tot*

## DIE ANGST DER BRASSE

Sie überwand die Scheu vor Aalen  
stellte gar das Stottern ein  
und die Furcht vor großen Walen  
kriegte sie bald nicht mehr klein  
Es blieb jedoch das ganze Leben  
eine Angst der Brasse treu  
Haie? Angeln? Ach, von wegen!  
Sie war wa wa wasserscheu

## DER DÖBEL

Was hat der Döbel schon gesehen:  
Badehosen, Busen, Zehen  
Alditüten, Hühnerbeine  
Kaffeebecher, Krankheitskeime  
Felsen, Käscher, Kies und Reusen  
Münzen, Präser, Sand und Schleusen  
Regenwürmer, halb erstickt  
Suppendosen, zu und offen  
Ruder und Motorschrauben  
Bild am Sonntag, Chips und Trauben  
Shampoo und Benzinkanister  
– nur Schwanenfesseln, die vermisst er



Der Pufferfisch sich nett benahm  
außer wenn Knecht Ruprecht kam.